

	<p>Objekt: Medaille des pfälzischen Kurfürsten Karl II. mit seinem Sinnbild, 1681</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23144</p>
--	--

Beschreibung

Schon vor seinem Regierungsantritt ließ der spätere Kurfürst Karl II. von der Pfalz Medaillen mit seinem Sinnbild auf der Rückseite prägen. Unter der Inschrift SVSTENTAT – Es hält empor – ist ein Park mit einem Springbrunnen dargestellt, auf dessen Wasserstrahl eine Kugel schwebt. Dieses Sinnbild, das er möglicherweise selbst entwickelte, illustriert die Gnade Gottes: So wie der Ball oben auf der Fontäne gehalten wird, so bewahrt Gott die Menschheit.

Die Pfeiler der Balustrade, die den Brunnen einrahmen, tragen links mit dem Löwen das pfälzische und rechts mit den Rauten das bayerische Wappen. Die Vorderseite zeigt den Kurfürsten im Profil nach rechts, er trägt einen Harnisch.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 37,5 mm, G. 20,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1681
	wer	Johann Linck
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl II. von der Pfalz (1651-1685)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brunnen
- Medaille
- Porträt
- Wahlspruch

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 265
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94